

Juni 2017

Schriftenverzeichnis Dr. Alexandra Bloch Pfister

Monografien

- Offen – verbinden – fördern. Der Förderring Jugend und Familie e.V. im Bistum Münster von 1947 bis 2013. Von der katholischen Jugendarbeit zu Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen. Greven 2014.
- Oberamtmann Josef Bloch, Anna Bloch-Brunner und ihre Kinder. Eine Familiengeschichte. Greven 2014.
- „Priester der Volksbildung“. Der Professionalisierungsprozess der Zürcher Volksschullehrkräfte von 1770 bis 1914. Dissertation Universität Zürich, Zürich 2007.

Aufsätze

- Die Predigerin und Literatin Katharina Zell-Schütz. Flucht und Ankommen in reformatorischer Perspektive, in: Arbeitshilfe zum Weitergeben, 2/2017, S. 51-55.
- Das Train-Denkmal. Erinnerung im Wandel der Geschichte, in: Arbeitsstelle Forschungstransfer der Universität Münster (Hrsg.), Durch Münsteraner Geschichte(n), Bd 3., Kriegerdenkmäler in der Friedensstadt, Münster 2016, S. 7-15.
- Europeana 194-1918. Ein Online-Archiv von Alltagsquellen zum Ersten Weltkrieg, in: Bolenz, Eckhard, Lina Franken und Dagmar Hänel (Hg.), Wenn das Erbe in die Wolke kommt. Digitalisierung und kulturelles Erbe, Essen 2015, S. 113-128.
- Das Projekt Europeana 1914-1918, in: Forum Geschichtskultur Ruhr 2/2014, S. 74-75.
- Louisa Catharina Harkort (1718-1795) – die Märckerin. In: Märkisches Jahrbuch für Geschichte, Bd. 112. Dortmund 2012, S. 66-88.
- Historischer Kontext und Historische Stichpunkte, in: Kitsch, Anne. nobilia – Signale einer Unternehmenskultur. Bielefeld 2012, S. 16, 24, 32, 38, 45, 54, 72, S. 99-103.
- Geschichte des Dülmener Schul- und Bildungswesens. In: Geschichte der Stadt Dülmen, im Auftrag der Stadt Dülmen herausgegeben von Stefan Sudmann. Dülmen 2011, S. 705-740.
- Neueste Geschichte der Stadt Olfen 1975-2010. In: Geschichte der Stadt Olfen. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Olfen von Werner Frese. Bielefeld 2011, S. 485-501.

- Geschichte der Stadt Olfen im 19. Jahrhundert, in: Geschichte der Stadt Olfen. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Olfen von Werner Frese. Bielefeld 2011, S. 361-412.
- Zwei Städte – ein Ziel. Das Stadtteil-Erneuerungskonzept Gelsenkirchen-Herten. In: FrauRuhrMann. Lebenswelten von Frauen und Männern in der Metropole Ruhr. Essen 2010, S. 306-313.
- Außeruniversitäre Geschichtspraxis in der Schweiz. In: Hardtwig, Wolfgang und Alexander Schug (Hg.), History sells! Stuttgart 2009.
- Louisa Catharina Märcker. Eine großbürgerliche Unternehmerin aus dem 18. Jahrhundert. In: Ellerbrock, Karl-Peter und Tanja Bessler-Worbs (Hg.): Industriepioniere, Wirtschaftsbürger und Manager. Historische Unternehmerpersönlichkeiten aus dem Märkischen Südwestfalen. Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte v.V., Kleine Schriften Heft 32. Dortmund 2007, S. 57-61.
- Feminisierung des Volksschullehrerberufs auf Grund gescheiterter Professionalisierung? Das Beispiel des Kantons Zürich. In: Bosshart-Pfluger Catherine et al. (Hg.). Geschlecht und Wissen – Genre et Savoir – Gender and Knowledge. Beiträge der 10. Schweizerischen Historikerinnentagung 2000. Zürich 2004, S. 109-121.
- Verschiedene wissenschaftliche Artikel für das Historische Lexikon der Schweiz, 1993-2002. U.a.: Aebli, Fritz; Bachofner, Heinrich; Baumgarten, Franziska; Baumgartner, Heinrich; Billeter, Johann Caspar; Bodmer, Johann Jakob; Brunner, Fritz; Bürkli, Georg Konrad; Chavannes, Alexandre César; Corti, Walter; Eberhard, Gerold; Grisebach, Eberhard; Grauwiler, Ernst
- „Hauptsache Sturz der Burg von Küsnacht“ - Gesetzesvorlagen und Diskurse um eine akademische Volksschullehrerbildung im Kanton Zürich zwischen 1865 und 1938. In: Criblez, Lucien und Rita Hofstetter (Hg.). Die Ausbildung von Primarlehrerinnen. Geschichte und aktuelle Reformen. Bern 2000, S. 239-267.
- Schulpflicht, Unentgeltlichkeit und Laizität des Unterrichts im Kanton Zürich zwischen 1770 und 1900. In: Criblez, Lucien et al (Hg.), Eine Schule für die Demokratie. Zur Entwicklung der Volksschule in der Schweiz im 19. Jahrhundert. Bern 1999, S. 123-155.
- „Schreiben thut bleiben.“ Die Schulreform auf der Zürcher Landschaft in den 1770er Jahren. In: Holzhey, Helmut und Simone Zurbuchen (Hg.). Alte Löcher - neue Blicke. Zürich im 18. Jahrhundert: Aussen- und Innenperspektiven. Zürich 1997, S. 249-267.
- Frauen in der schweizerischen Bildungsverwaltung und -politik am Beispiel der EDK. In: Badertscher, Hans (Hg.). Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren 1897-1997. Entstehung, Geschichte, Wirkung. Bern 1997, S. 137-148.
- Lehrerbildung im 19. und 20. Jahrhundert. Der Beitrag des neuerschlossenen Seminararchivs Zürich zur Zürcher Schulgeschichte. In: Staatsarchiv Zürich (Hg.). Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1993, Zürich 1992, S. 99-131.

Lehrmittel: Historische Schulbuch-Autorentexte und Unterrichtseinheiten

- Mitarbeit an den Lehrerbänden für das Geschichtslehrmittel „Das waren Zeiten – Ausgabe Niedersachsen“, Bd. 1 und 2, Bamberg: Buchner-Verlag, erscheint voraussichtlich 2017.
- Mitarbeit am Lehrband für das Geschichtslehrmittel „Das waren Zeiten – Ausgabe Bayern“, Band 1. Bamberg: Buchner-Verlag 2012.

Mitarbeit am Lehrerband für das Geschichtslehrmittel „Das waren Zeiten – Ausgabe Niedersachsen“, Band 3. Hg. von Dieter Brückner und Harald Focke. Bamberg: Buchner-Verlag 2011.

5000 Jahre China – der lange Weg in die Zukunft. Eine Unterrichtsreihe für die Klassenstufen 10-12. RAAbits Geschichte, Februar 2011.

Mitarbeit am „Schweizer Geschichtsbuch, Band 3“. Berlin: Cornelsen 2010.

Autorentexte zum Schweizer Geschichtslehrmittel „Geschichte der Neuzeit – recherchieren, analysieren, beurteilen“. Zürich: Lehrmittelverlag 2009 (Beginnende Industrialisierung 1780-1850 – Bildung wird ein gefragtes Gut; Blickpunkt Naher Osten 1970-1980 – Das „Schwarze Gold“ wird knapp; Eine Welt 1990-2000 – Der Siegeszug des Neoliberalismus; Kaffee – die Macht der Nüchternheit).

Kampf der Kulturen? Geschichte des Islams und islamische Welt heute. Eine Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II. In: RAAbits Geschichte November 2008.

Lehrveranstaltungen

Kurs „Stadtgeschichte Steinheim zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft“, Historisches Seminar, Westfälische Wilhelmsuniversität Münster, Wintersemester 2016/17.

Referate

Der Kalte Krieg – drei Annäherungen. Impulsreferat an der Geschichtswerkstatt „Leben im Kalten Krieg“ in Saerbeck, veranstaltet von der Arbeitsstelle Forschungstransfer der Universität Münster und der Stadt Saerbeck, 3.12.2016.

Das Traindenkmal, Referat am Symposium zum Tag des Denkmals „Von der Heldenverehrung zum Opfertedenken“, 10.9.2016.

Das Traindenkmal, Referat in der Villa ten Hompel, Münster, 5.6.2016.

Das Traindenkmal. Referat im Stadtarchiv Münster, Themenabend „Kriegerdenkmäler in der Friedensstadt“, 19. Mai 2016.

Der Förderring Jugend und Familie e.V. im Bistum Münster. Referat im Katholischen Bildungsforum Sankt Mauritz/St. Konrad, Münster, 2.3.2015.

Berufsalltag als freischaffende Historikerin: Berufsvorstellung bei L. Krull, Historisches Seminar Universität Münster, Dez. 2014

Das Projekt „Europeana 1914-1918“ zwischen politischer Bildung und „Quellen- Überproduktion“. Referat, gehalten an der Tagung „Wenn das Erbe in die Wolke kommt“ des LWR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte Bonn vom 13./14.11.2014.

Eine europäische Perspektive auf den 1. Weltkrieg: Europeana 1914-1918. Referat im Rahmen des Studienforums 2014-02 „Europa – was uns trennt, was uns verbindet“ der VHS Beckum-Wadersloh, Oktober 2014.

Das Projekt Europeana 1914-1918. Referat gehalten am Geschichtskonvent Ruhr, Dortmund, Oktober 2013.

- Eine großbürgerliche Unternehmerin des 18. Jahrhunderts: Louisa Catharina Märcker (1718-1795) auf Haus Harkorten bei Hagen. Referat im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten, März 2010.
- Vom Schulmeister zum Volksschullehrer. Die Entwicklung des Lehrerberufs auf der Zürcher Landschaft zwischen 1770 und 1914. Referat vor der Antiquarischen Gesellschaft Zürich, November 2007.
- Der Professionalisierungsprozess der Zürcher Volksschullehrkräfte 1770-1914: Theoretischer Rahmen und erste Professionalisierungsansätze im ausgehenden 18. Jahrhundert. Referat vom Oktober 2004, gehalten im Rahmen des Kolloquiums von Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Universität Zürich, Wintersemester 2004/2005.
- Schulalltag um 1800. Referat, gehalten am 27.6.2001 im Rahmen des Kolloquiums von Prof. Dr. Fritz Osterwalder, Universität Bern, Sommersemester 2001.
- Vorbild Lehrer: Formierung des Berufs und Prägung der Geschlechterverhältnisse durch staatliche Vorsorge am Beispiel der Zürcher Volksschullehrerschaft. Referat an der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte „Von der Barmherzigkeit zur Sozialversicherung“, 18.5.2001 an der Universität Bern.
- „Hauptsache Sturz der Burg von Künsnacht“. Gesetzesvorlage und Diskurse um eine akademische Volksschullehrerbildung im Kanton Zürich zwischen 1865 und 1938. Referat gehalten am Bildungshistorischen Kolloquium der Arbeitsgruppe „Schul- und Pädagogikgeschichte“ der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), „Die Ausbildung von Primarlehrerinnen und Primarlehrern. Geschichte und aktuelle Reformen“, Chateau Mercier, Sierre, 18./19. Mai 2000.
- Feminisierung des Lehrerberufes aufgrund gescheiterter Professionalisierung? Das Beispiel des Kantons Zürich. Referat vom 19.2.2000 an der 10. Schweizerischen Historikerinnentagung „Geschlecht und Wissen“, im Workshop „Feminisierung des Lehrberufs“, Universität Freiburg, 18.-19.2.2000.

Rezensionen

- Reininghaus, Wilfried, Die Revolution 1918/19 in Westfalen und Lippe als Forschungsproblem. Quellen und offene Fragen. Mit einer Dokumentation zu den Arbeiter-, Soldaten und Bauernräten. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, Neue Folge 33, Münster 2016. In: Forum Geschichtskultur Ruhr 2/2016, S. 83.
- Euler, Ellen u.a. (Hrsg.), Handbuch Kulturportale. Online-Angebote aus Kultur und Wissenschaft, München 2015. In: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft, 49. Jg., Heft 4 2016, S. 194-196.
- Christoph Dejung, Die Fäden des globalen Marktes. Eine Sozial- und Kulturgeschichte des Welt-handels am Beispiel der Handelsfirma Gebrüder Volkart 1851-1999. In: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft, 47. Jg., Heft 2 2014, S. 106-108.
- Elisabeth Joris und Adrian Knöpfli, Feller – eine Firma prägt die Elektroindustrie. Vom Drehschalter zur Haussteuerung. In: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft, 46. Jg., Heft 2 2013, S. 99-101.

Artikel in Zeitungen und Fachzeitschriften

Neue Zürcher Zeitung (Internationale Ausgabe): u.a.: Für den Mord ins Münsterland: Eine Stadt positioniert sich als Kulisse für Krimis, 31.5.2016. – Europäische Grenzerfahrungen. Dreißig Jahren Schengen, 23.6.2015. - Ein Alltag wie alle anderen. Die Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsalltag lohnt sich in Nordrhein-Westfalen nicht nur für den Staat; 15.7.2014. – Fit für die Leistungsgesellschaft. Das sportpädagogische Projekt des Farid Vatanparast in Münster; 21.8.2012. – Lästige Erbe oder liebenswerte Tradition. Strassenamen unter dem Druck eines sich wandelnden Geschichtsbewusstseins; 25.10.2011.– Der Charme einer neuen Altstadt in Münster. Nachkriegsarchitektur zwischen Innovation und Tradition; 13.7.2009. – Ein Geschäftsmann als Sozialarbeiter in der Skateboard-Szene. Das Jugendkultur-Imperium von Titus Dittmann; 9.3.2009. – Vom Döner zum Laptop. Zunahme und wachsende Vielfalt von Unternehmensgründungen durch Türkischstämmige; 2.6.2008. – Wie Bürger Neo-Nazis ein Hotel wegschnappen. Ein beispielloses kommunales Engagement in Delmenhorst; 15.1.2007. – Spitzenpferde aus Westfalen. Grosse Zuchterfolge dank staatlichem und privatem Engagement; 3.4.2006. – Kulturelle Heimat der Letten in der Fremde. Das Lettische Centrum Münster vor einer Neuausrichtung; 21.10.2005.

Die Nutzung historischer Forschung für Stadtmarketing und Imagebildung, Städte- und Gemeinderat Nordrhein-Westfalen 12/2016, S. 27-28.

Schweizer Bauernzeitung: u.a.: Der Wald im Spannungsfeld; 24.2.2012. – Ins Energiegeschäft eingestiegen. In Deutschland nimmt die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zu; 9.11.2007.

infos und akzente. Zeitschrift des Pestalozzianums Zürich: Feminisierung des Volksschullehrerberufs aufgrund gescheiterter Professionalisierung? 4/2001, S. 19-22.

ph akzente. pädagogische hochschule zürich: Staatsschule in Gemeindehand. Die kommunale Schulentwicklung als Basis der staatlichen Volksschule von 1832 im Kanton Zürich. 3/2007, S. 28-31. – Ganztageschulen als Antwort auf Pisa in Deutschland. 4/2007, S. 30-31.